



Bideelen 5 D-25946 Norddorf/Amrum

Telefon (0 46 82) 94 44-0 Telefax (0 46 82) 94 44-33

Internet: www.pidderlyng.de E-Mail: mail@pidderlyng.de



HERZLICH WILLKOMMEN
IM 4-STERNE-HOTEL
PIDDER LYNG ****

Das Hotel Pidder Lyng ist schon immer ein Haus mit Traditionen

Der Aufenthalt auf unserer schönen Insel Amrum ist zu jeder Jahreszeit ein besonderes Erlebnis. Im Frühjahr wenn die Natur erwacht, im Sommer zum Baden und Sonnen. Im Herbst zum Erholen und Entspannen, im Winter mit Sturm, Eis und Schnee zum Ausruhen, vor allem um neue Kraft zu sammeln.

Unvergesslich ist Weihnachten oder Neujahr an der Nordsee. Jede Jahreszeit hat ihren eigenen Reiz. Unser Hotel liegt am Rande der Norddorfer Marsch, von dort aus genießen Sie einen herrlichen Blick zum Wattenmeer und zur "Odde".

Ach, übrigens:

Das Pidder Lyng wurde bereits von zwei amtierenden Bundespräsidenten als Feriendomizil ausgewählt.



Ihre persönliche Reisezeit

Amrum ist zu jeder Zeit eine Reise wert, wir geben Ihnen gerne Auskunft, zu welcher Zeit es sehenswerte Ereignisse oder schöne Events zu besuchen gibt.









Die Geschichte vom Pidder Lyng

Pidder Lyng war ein armer Inselfischer, seine Fänge reichten kaum zum Leben – aber er war ein freier und stolzer Mann.

Als eines Tages der Amtmann von Tondern - damals gehörten die Nordfriesischen Inseln zum Königreich Dänemark - mit seinen Söldnern kam, um die Steuern zu erheben, traf er Pidder Lyng gerade beim kargen Mahl mit seiner Familie und den Fischergesellen an.

Der Amtmann forderte die sofortige Zahlung der fälligen Steuern und, um seiner Forderung Nachdruck zu verleihen, spuckte er in Pidder Lyngs Kohlgericht.

Daraufhin wurde Pidder Lyng so zornig, daß er den Amtmann ergriff und ihn mit seinem Gesicht im heißen Kohltopf erstickte. Dabei rief er: "Lewwer duad üs Slaav!"

Die Söldner des Amtmanns erschlugen Pidder Lyng und die Seinen. Doch sein Freiheitsruf: "Lieber tot, als Sklave sein!" hat sich bis heute erhalten und ist Sinnbild und Vorbild für das nordfriesische Nationalbewusstsein.

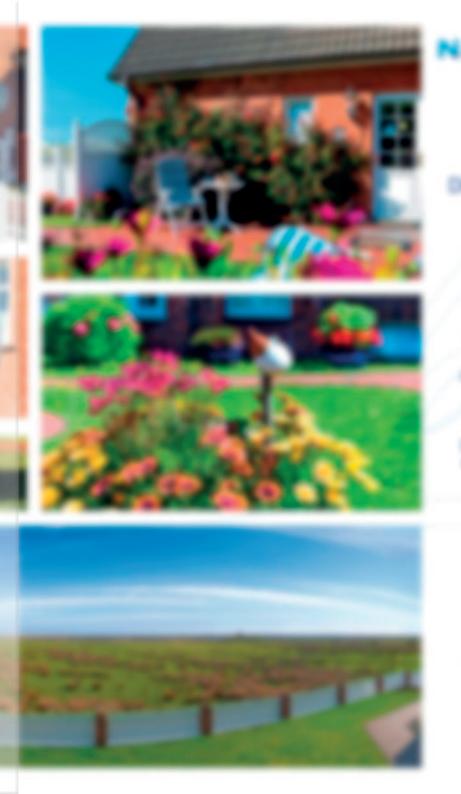
Hierüber verfasste Detlev von Liliencron folgendes Gedicht:

Pidder Lyng

"Frii es de Feskfang, frii es de Jaght, frii es de Strönthgang, frii es de Naght, frii es de See, de wilde See en de Hörnemmer Rhee."

Der Amtmann von Tondern, Henning Pogwisch, schlägt mit der Faust auf den Eichentisch: Heut fahr ich selbst hinüber nach Sylt und hol mir mit eigner Hand Zins und Gült. Und kann ich die Abgaben der Fischer nicht fassen, sollen sie Nasen und Ohren lassen und ich höhn ihrem Wort: Lewwer duad üs Slaav!

Im Schiffvorn der Ritter, panzerbewehrt, stützt sich finster auf sein langes Schwert. Hinter ihm, von der hohen Geistlichkeit, steht Jürgen, der Priester, beflissen, bereit. Er reibt sich die Hände, er bückt den Nacken. Der Obrigkeit helf ich, die Frevler packen. In den Pfuhl das Wort: Lewwer duad üs Slaav!













NATUR ... PUR ERLEBEN

Die Ursprünglichkeit einer Insel

Die Insel Amrum hat Ihnen viel schönes zu bieten. Wunderschöne Strände und Wanderdünen, die an die einmaligen Wald- und Heideflächen angrenzen. Ruhe und Beschaulichkeit einer einzigartigen friesischen Insel. Der stete Wechsel der Gezeiten zeigt die Insel immer wieder in einem neuen wunderbaren Licht.

Auf Amrum können Sie mit dem Fahrrad wunderschöne Touren fahren oder zu Fuß die Insel erkunden. Die Dünen und Strände verführen zu ausgedehnten Spaziergängen. In Norddorf laden eine belebte Fußgängerzone mit Cafés und Geschäften zum Bummeln ein.

Für Seele, Geist und Körper – Pidder Lyng ... Ihr Wohlfühl-Hotel auf Amrum.

Wir freuen uns auf Sie ...



Attraktive Inselwanderungen

Ob Sie einmal rund um Amrum wandern oder eine der nahegelegenen Inseln übers Watt ansteuern, Tipps für eine Wanderung in der Natur erhalten Sie gerne von uns.

LEBEN AM MEERESSTRAND

Fast wie zu Hause wohnen

In unseren komfortablen Einzel- und Doppelzimmern, Appartements sowie Ferienwohnungen werden Sie sich wohlfühlen. Alle Wohneinheiten sind mit Fernseher, Radio und Telefon ausgestattet.

Für Allergiker sind Wohnungen und Zimmer nach neuesten baubiologischen Erkenntnissen renoviert. Zu den Annehmlichkeiten unseres Hotels gehören ein reichhaltiges Frühstücksbuffet, Sauna & Infrarot-Kabine, Wohlfühl-Oase, Liegewiese sowie Gartenterrasse mit weitem Blick auf das Wattenmeer.

Wir servieren Ihnen gerne Ihr Frühstück auf dem Zimmer oder im Appartement.



Unsere Hotelmappe

Mit Freude zusammengestellt, finden Sie in Ihrem Zimmer oder Appartement eine Hotelmappe, mit saisonbedingten und regionalen Hinweisen zu Aktivitäten.













GENIESSEN & ABSCHALTEN

Wir erfüllen Ihre Wünsche

Ob beim erlesenen und vielfältigen Frühstücksbuffet oder beim geselligen Plausch in netter Runde – überall ist ungezwungene Atmosphäre zu spüren, mit unverbautem Blick aufs weite Wattenmeer.

Haben Sie einen besonderen
Wunsch, Sie essen gerne
Rührei, Spiegelei oder ein
gekochtes Ei? Einfach bestellen
und wir bereiten Ihnen das
Gewünschte selbstverständlich
frisch zu – jeden Tag bis 12 Uhr!

Fühlen Sie sich wie zu Hause und freuen Sie sich nach einem tollen Frühstück auf den neuen Tag.







Der Gutschein zum verschenken

Wenn Sie einen Aufenthalt in unserem Hause verschenken möchten, bieten wir Ihnen schöne Geschenkgutscheine, die sehr gut zu personalisieren sind.

ENTSPANNT AUSRUHEN

Entspannung pur – in unserem "Saunarium"

Relaxen, tief durchatmen und einfach begeistern lassen. Nehmen Sie sich Zeit, schließen Sie die Augen und entspannen Sie sich in unserem Wellnessbereich.

Träumen, fühlen und genießen Sie unsere finnische, Dampf- oder Kräuter-Sauna.

Gönnen Sie sich etwas und erleben Sie unter fachkundigen Händen unsere Pflegeprodukte.

Medizinische Fußpflege und kosmetische Behandlungen bietet Ihnen unsere Fachkosmetikerin.

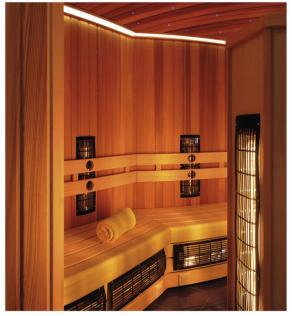
Erleben Sie in unserem Hause die neue Balance für Ihren Körper und Geist.



Fahrradverleih für Ihre Fitness

Gäste unseres Hotels erhalten einen kostenlosen Service bei unserem Partner "Stefan's Fahrrad-Verleih". Wir bringen und holen Ihr Rad, kein Tag geht verloren.











Gen Hörnum hat die Prunkbarke den Schnabel gewetzt, ihr folgen die Ewer, kriegsvolkbesetzt. Und es knirschen die Kiele auf den Sand, und der Ritter, der Priester springen ans Land und waffenrasselnd hinter den beiden entreißen die Söldner die Klingen den Scheiden. Nun gilt es, Friesen: Lewwer duad üs Slaav!

Die Knechte umzingeln das erste Haus, Pidder Lyng schaut verwundert zum Fenster heraus. Der Ritter, der Priester treten allein über die ärmliche Schwelle hinein. Des langen Peters starkzählige Sippe sitzt grad an der kargen Mittagskrippe. Jetzt zeige dich, Pidder: Lewwer duad üs Slaav!

Der Ritter verneigt sich mit hämischem Hohn, der Priester will anheben seinen Sermon. Der Ritter nimmt spöttisch den Helm vom Haupt und verbeugt sich noch einmal: Ihr erlaubt, dass wir euch stören bei euerm Essen, bringt hurtig den Zehnten, den ihr vergessen und euer Spruch ist ein Dreck: Lewwer duad üs Slaav!

Da reckt sich Pidder, steht wie ein Baum: Henning Pogwisch, halt deine Reden im Zaum! Wir waren der Steuern von jeher frei und ob du sie wünschst, ist uns einerlei. Zieh ab mit deinen Hungergesellen! Hörst du meine Hunde bellen? Und das Wort bleibt stehn: Lewwer duad üs Slaav!

Bettelpack! fährt ihn der Amtmann an, und die Stirnader schwillt dem geschienten Mann: Du frisst deinen Grünkohl nicht eher auf, als bis dein Geld hier liegt zu Hauf! Der Priester zischelt von Trotzkopf und Bücken und verkriecht sich hinter des Eisernen Rücken. O Wort, geh nicht unter; Lewwer duad üs Slaav!

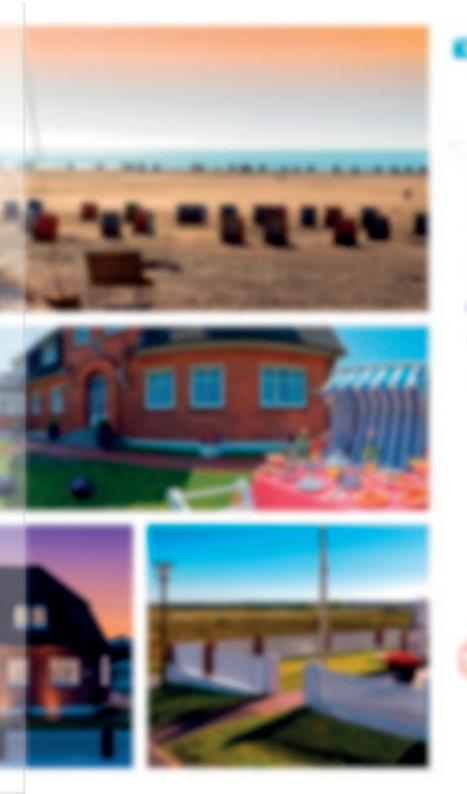
Pidder Lyng starrt wie wirrsinnig den Amtmann an. Immer heftiger in Wut gerät der Tyrann und er speit in den dampfenden Kohl hinein: Nun geh an deinen Trog, du Schwein!

Und er will, um die peinliche Stunde zu enden, zu seinen Leuten nach draußen sich wenden. Dumpf dröhnt's von drinnen: Lewwer duad üs Slaav!

Einen einzigen Sprung hat Pidder getan, er schleppt an den Napf den Amtmann heran und taucht ihm den Kopf ein und lässt ihn nicht frei, bis der Ritter erstickt ist im glühheißen Brei. Die Fäuste dann lassend vom furchtbaren Gittern, brüllter, die Türen und Wände zittern, das stolzeste Wort: Lewwer duad üs Slaav!

Der Priester liegt ohnmächtig ihm am Fuß. Die Häscher stürmen mit höllischem Gruß, durchbohren den Fischer und zerren ihn fort, in den Dünen, im Dorf rasen Messer und Mord. Pidder Lyng doch, ehe sie ganz ihn verderben, ruft noch einmal im Leben, im Sterben sein Herrenwort: Lewwer duad üs Slaav!

Detlev von Liliencron (1844-1909)











EHRE FÜR "PIDDER LYNG"

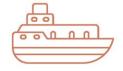
Der Weg zu den Sternen...

... und einem erholsamen Urlaub mitten im Meer, umgeben von Wasser, Wind und Weite, führt auf Amrum direkt zum 4-Sterne Hotel Pidder Lyng.

Die vielen Auszeichnungen von diversen Hotelkritikern und Bewertungsportalen sind keine Selbstverständlichkeit und werden nicht nur aufgrund der einzigartigen Lage verliehen.

Es ist die Inhaberin Renate Peters und ihr Team, die sich seit über 40 Jahren täglich aufs Neue um ihre Gäste bemühen, damit diese einen unvergesslichen Urlaub erleben.

So ist es auch nicht verwunderlich, dass das Pidder Lyng bereits zum zweiten Mal mit dem Gold Award von HolidayCheck belohnt wurde – als einziges Hotel in ganz Schleswig-Holstein überhaupt.



Vergessen Sie nicht Ihre Fähre zu buchen

Um ohne Kompromisse und entspannt Amrum zu erreichen, sollten Sie rechtzeitig vor der Abreise von zu Hause, Ihre persönliche Fährverbindung unter <www.faehre.de> buchen.

